

TKG

Telekommunikationsgesetz

Kommentar

Herausgegeben von

Prof. Dr. Hans-Wolfgang Arndt

Universität Mannheim

Dr. Thomas Fetzer, LL. M.

Universität Mannheim

Prof. Dr. Joachim Scherer, LL. M.

Baker & McKenzie Rechtsanwälte, Frankfurt am Main

Bearbeitet von den Herausgebern und

Prof. Dr. Ulrich Ellinghaus, LL. M.

Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Kristian Fischer

Rechtsanwalt, Mannheim

Dr. Ulrich Geers, LL. M.

Oberregierungsrat, Bundesnetzagentur, Bonn

Dr. Kurt Graulich

Richter am Bundesverwaltungsgericht,
Leipzig

Dr. Thomas Groß

Rechtsanwalt, Mannheim

Dr. Juliane Hagelberg, LL. M.

Rechtsanwältin, Frankfurt am Main

Andreas Hartl

Regierungsrat, Bundesnetzagentur, Bonn

Caroline Heinickel

Rechtsanwältin, Frankfurt am Main

Prof. Dr. h. c. mult. Martin Hellwig, Ph.D.

Max-Planck-Institut zur Erforschung von
Gemeinschaftsgütern, Bonn

Judith Herchenbach-Canarius

Regierungsdirektorin, Bundesnetzagentur,
Bonn

Prof. Dr. Felix Höffler

WHU – Otto Beisheim School
of Management, Vallendar

Dr. Christian Kessel, LL. M.

Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

Klaus-Udo Marwinski

Oberregierungsrat, Bundesnetzagentur, Bonn

Dr. Toralf Nöding

Rechtsanwalt, Berlin

Prof. Dr. Josef Ruthig

Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz

Dr. Peter Schütz

Rechtsanwalt, Stuttgart

Nicole Thoma

Oberregierungsrätin, Bundesnetzagentur,
Bonn

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über dnb.ddb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/978 3 503 09786 9](http://ESV.info/978%203%20503%2009786%209)

Zitiervorschlag:

Bearbeiter, in: Arndt/Fetzer/Scherer, (Hrsg.), TKG,
§ ... Rn. ...

ISBN 978 3 503 09786 9
ISSN 1865-4177

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2008
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den
strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992
als auch der ISO Norm 9706.

Gesetzt aus 9/11 Candida

Satz: multitext, Berlin
Druck und buchbinderische Verarbeitung:
Bercker Graphischer Betrieb, Kevelaer

Vorwort

Der deutsche Gesetzgeber hat im Jahr 2004 das Telekommunikationsgesetz von 1996 aufgrund des Telekommunikations-Richtlinienpakets der Europäischen Gemeinschaft umfassend geändert mit dem Ziel, den Wettbewerb im Telekommunikationsmarkt zu fördern. In den vier Jahren seit Inkrafttreten des Gesetzes hat sich die Komplexität des Telekommunikationsrechts durch Regulierungs- und Gerichtsentscheidungen auf nationaler und europäischer Ebene weiter erhöht. Der vorliegende Kommentar will Rechtsanwendern eine Orientierungshilfe im Dickicht der Telekommunikationsregulierung bieten.

Das langwierige Gesetzgebungsverfahren zur Änderung und Ergänzung des TKG-2004 wurde im Dezember 2007 vorläufig abgeschlossen. Bis dahin war es ein langer Weg: Kurz nachdem das Telekommunikationsgesetz in Kraft getreten war, wurde mit der Ausarbeitung von Rechtsverordnungen zum Kundenschutz und zur Nummerierung begonnen – bis der Gesetzgeber sich dazu entschloss, diese Materien im Telekommunikationsgesetz selbst zu regeln. Die vorzeitige Auflösung des 15. Deutschen Bundestages hatte dieses Vorhaben weiter verzögert. Kaum war dieses Gesetzesvorhaben mit dem Inkrafttreten von Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung telekommunikationsrechtlicher Vorschriften zum 24. Februar 2007 und Artikel 3 dieses Gesetzes zum 1. September 2007 abgeschlossen, hat der Gesetzgeber erneut eine Änderung des Telekommunikationsgesetzes durch das Gesetz zur Neuregelung der Telekommunikationsüberwachung in Angriff genommen. Durch sie wird zum 1. Januar 2008 insbesondere die sog. Vorratsdatenspeicherung im Telekommunikationsgesetz verankert.

Dennoch ist das Telekommunikationsrecht weit entfernt von ruhigen Zeiten: Der durch das Gesetz zur Änderung telekommunikationsrechtlicher Vorschriften neu eingefügte § 9a TKG, der eine Freistellung bestimmter Märkte von der Regulierung vorsieht, ist rechtspolitisch wie europarechtlich höchst umstritten, und es kann derzeit nicht ausgeschlossen werden, dass der Gesetzgeber vom Europäischen Gerichtshof den Auftrag zu einer Anpassung erhalten wird.

Nicht minder umstritten sind die Regelungen zur Vorratsdatenspeicherung, die Gegenstand zahlreicher verfassungsrechtlicher Bedenken sind, die auch das Bundesverfassungsgericht beschäftigen.

Herausgeber, Autoren und Verlag haben den Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens zum Gesetz zur Neuregelung der Telekommunikationsüberwachung abgewartet, um dem Leser eine Kommentierung des aktuellen Gesetzestextes zu präsentieren.

Dies ist ein Kommentar von Praktikern für Praktiker. Er richtet sich primär an die Rechtsanwender in Unternehmen, Anwaltschaft, Verwaltung und Jus-

tiz, aber auch an diejenigen, die sich aus wissenschaftlicher Sicht mit Fragen des Telekommunikationsrechts auseinandersetzen wollen. Der Kommentar spiegelt den Gesetzesstand vom 1. Januar 2008 wider.

Für Hinweise, Anregungen und Kritik sind Herausgeber wie Autoren dankbar.

Ein Kommentar vom vorliegenden Umfang ist auf die Mithilfe zahlreicher Personen angewiesen. Die Herausgeber möchten in erster Linie den Autoren für ihren erheblichen Einsatz und ihre große Geduld danken. Besonderer Dank gebührt auch den Mitarbeitern der Anwaltssozietät Baker & McKenzie, vor allem Frau Petra Reinhardt, sowie den Mitarbeitern des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Steuerrecht an der Universität Mannheim von denen stellvertretend für alle Frau Gertrud Bruck und Frau Sabine Stollhof genannt werden sollen.

Sie alle haben das Manuskript geduldig und zuverlässig betreut und damit wesentlich zum Gelingen dieses Kommentars beigetragen.

Mannheim/Frankfurt am Main, im Januar 2008

Hans-Wolfgang Arndt
Thomas Fetzer
Joachim Scherer

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	15
Literaturverzeichnis	43

Gesetzestext

Telekommunikationsgesetz	57
------------------------------------	----

TEIL 1

Allgemeine Vorschriften

§ 1	Zweck des Gesetzes	185
§ 2	Regulierung und Ziele	198
§ 3	Begriffsbestimmungen	213
§ 4	Internationale Berichtspflichten	251
§ 5	Medien der Veröffentlichung	254
§ 6	Meldepflicht	255
§ 7	Strukturelle Separierung	268
§ 8	Internationaler Status	275

TEIL 2

Marktregulierung

Abschnitt 1

Verfahren der Marktregulierung

§ 9	Grundsatz	279
§ 9a	Neue Märkte	287
§ 10	Marktdefinition	307
§ 11	Marktanalyse	346
§ 12	Konsultations- und Konsolidierungsverfahren	366
§ 13	Rechtsfolgen der Marktanalyse	380
§ 14	Überprüfung der Marktdefinition und -analyse	388
§ 15	Verfahren bei sonstigen marktrelevanten Maßnahmen	393

Abschnitt 2

Zugangsregulierung

§ 16	Verträge über Zusammenschaltung	396
§ 17	Vertraulichkeit von Informationen	402
§ 18	Kontrolle über Zugang zu Endnutzern	406
§ 19	Diskriminierungsverbot	417
§ 20	Transparenzverpflichtung	425
§ 21	Zugangsverpflichtungen	430

§ 22	Zugangsvereinbarungen	461
§ 23	Standardangebot	464
§ 24	Getrennte Rechnungsführung.	481
§ 25	Anordnungen durch die Bundesnetzagentur	490
§ 26	Veröffentlichung	502

**Abschnitt 3
Entgeltregulierung**

Unterabschnitt 1
Allgemeine Vorschriften

§ 27	Ziel der Entgeltregulierung.	504
§ 28	Missbräuchliches Verhalten eines Unternehmens mit beträchtlicher Marktmacht bei der Forderung und Vereinbarung von Entgelten.	515
§ 29	Anordnungen im Rahmen der Entgeltregulierung.	551

Unterabschnitt 2
Regulierung von Entgelten für Zugangsleistungen

§ 30	Entgeltregulierung	567
§ 31	Entgeltgenehmigung	600
§ 32	Arten der Entgeltgenehmigung	634
§ 33	Kostenunterlagen	638
§ 34	Price-Cap-Verfahren	648
§ 35	Verfahren der Entgeltgenehmigung.	659
§ 36	Veröffentlichung	675
§ 37	Abweichung von genehmigten Entgelten.	678
§ 38	Nachträgliche Regulierung von Entgelten	688

Unterabschnitt 3
Regulierung von Entgelten für Endnutzerleistungen

§ 39	Entgeltregulierung bei Endnutzerleistungen	712
------	------------------------------------------------------	-----

**Abschnitt 4
Sonstige Verpflichtungen**

§ 40	Betreiberauswahl und Betreibervorauswahl	738
§ 41	Angebot von Mietleitungen	750

**Abschnitt 5
Besondere Missbrauchsaufsicht**

§ 42	Missbräuchliches Verhalten eines Unternehmens mit beträchtlicher Marktmacht	756
§ 43	Vorteilsabschöpfung durch die Bundesnetzagentur.	771

TEIL 3
Kundenschutz

Vorbemerkung §§ 43a ff.	777
§ 43a Verträge	791
§ 44 Anspruch auf Schadensersatz und Unterlassung	805
§ 44a Haftung	819
§ 45 Berücksichtigung der Interessen behinderter Menschen. . .	829
§ 45a Nutzung von Grundstücken	833
§ 45b Entstörungsdienst	840
§ 45c Normgerechte technische Dienstleistung	843
§ 45d Netzzugang	846
§ 45e Anspruch auf Einzelbindungsnachweis	852
§ 45f Vorausbezahlte Leistung	864
§ 45g Verbindungspreisberechnung	866
§ 45h Rechnungsinhalt, Teilzahlungen	873
§ 45i Beanstandungen	879
§ 45j Entgeltspflicht bei unrichtiger Ermittlung des Verbindungsaufkommens	913
§ 45k Sperre	923
§ 45l Dauerschuldverhältnisse bei Kurzwahldiensten	941
§ 45m Aufnahme in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse	951
§ 45n Veröffentlichungspflichten	955
§ 45o Rufnummernmissbrauch	963
§ 45p Auskunftsanspruch über zusätzliche Leistungen	969
§ 46 Rufnummernübertragbarkeit, europäischer Telefon- nummernraum	971
§ 47 Bereitstellen von Teilnehmerdaten	976
§ 47a Schlichtung	981
§ 47b Abweichende Vereinbarungen	984

TEIL 4
Rundfunkübertragung

Vorbemerkung §§ 48 ff.	989
§ 48 Interoperabilität von Fernsehgeräten	994
§ 49 Interoperabilität der Übertragung digitaler Fernsehsignale .	1012
§ 50 Zugangsberechtigungssysteme	1028
§ 51 Streitschlichtung	1044

TEIL 5
Vergabe von Frequenzen, Nummern und Wegerechten

Abschnitt 1
Frequenzordnung

Vorbemerkung §§ 52 ff.	1055
§ 52 Aufgaben	1062
§ 53 Frequenzbereichszuweisung	1067
§ 54 Frequenznutzungsplan	1073

§ 55	Frequenzzuteilung	1080
§ 56	Orbitpositionen und Frequenznutzungen durch Satelliten	1099
§ 57	Besondere Voraussetzungen der Frequenzzuteilung	1101
§ 58	Frequenznutzungen abweichend von Plänen	1107
§ 59	Gemeinsame Frequenznutzung	1110
§ 60	Bestandteile der Frequenzzuteilung	1111
§ 61	Vergabeverfahren	1118
§ 62	Frequenzhandel	1135
§ 63	Widerruf der Frequenzzuteilung, Verzicht	1139
§ 64	Überwachung, Anordnung der Außerbetriebnahme	1147
§ 65	Einschränkung der Frequenzzuteilung	1152

**Abschnitt 2
Nummerierung**

§ 66	Nummerierung	1153
§ 66a	Preisangabe	1176
§ 66b	Preisansage	1181
§ 66c	Preisanzeige	1184
§ 66d	Preishöchstgrenzen	1186
§ 66e	Verbindungstrennung	1189
§ 66f	Anwählprogramme (Dialer)	1191
§ 66g	Wegfall des Entgeltanspruchs	1195
§ 66h	Auskunftsanspruch, Datenbank für (0)900er Rufnummern	1197
§ 66i	R-Gespräche	1200
§ 66j	Rufnummernübermittlung	1202
§ 66k	Internationaler entgeltfreier Telefondienst	1204
§ 66l	Umgehungsverbot	1205
§ 67	Befugnisse der Bundesnetzagentur	1206

**Abschnitt 3
Wegerechte**

Vorbemerkung §§ 68 ff.	1225	
§ 68	Grundsatz der Benutzung öffentlicher Wege	1234
§ 69	Übertragung des Wegerechts	1252
§ 70	Mitbenutzung	1257
§ 71	Rücksichtnahme auf Wegeunterhaltung und Widmungszweck	1261
§ 72	Gebotene Änderung	1266
§ 73	Schonung der Baumpflanzungen	1273
§ 74	Besondere Anlagen	1277
§ 75	Spätere besondere Anlagen	1281
§ 76	Beeinträchtigung von Grundstücken	1289
§ 77	Ersatzansprüche	1298

**TEIL 6
Universaldienst**

Vorbemerkung §§ 78 ff.	1301
--------------------------------	------

§ 78	Universaldienstleistungen	1305
§ 79	Erschwinglichkeit der Entgelte	1316
§ 80	Verpflichtung zur Erbringung des Universaldienstes	1318
§ 81	Auferlegung von Universaldienstverpflichtungen	1323
§ 82	Ausgleich für Universaldienstleistungen	1334
§ 83	Universaldienstleistungsabgabe	1342
§ 84	Verfügbarkeit, Entbündelung und Qualität von Universaldienstleistungen	1352
§ 85	Leistungseinstellungen	1356
§ 86	Sicherheitsleistungen	1361
§ 87	Umsatzmeldungen	1364

TEIL 7

Fernmeldegeheimnis, Datenschutz, Öffentliche Sicherheit

Abschnitt 1

Fernmeldegeheimnis

§ 88	Fernmeldegeheimnis	1369
§ 89	Abhörverbot, Geheimhaltungspflicht der Betreiber von Empfangsanlagen	1382
§ 90	Missbrauch von Sendeanlagen	1386

Abschnitt 2

Datenschutz

Vorbemerkung §§ 91 ff.	1392	
§ 91	Anwendungsbereich	1398
§ 92	Datenübermittlung an ausländische nicht öffentliche Stellen	1405
§ 93	Informationspflichten	1409
§ 94	Einwilligung im elektronischen Verfahren	1416
§ 95	Vertragsverhältnisse	1420
§ 96	Verkehrsdaten	1430
§ 97	Entgeltermittlung und Entgeltabrechnung	1438
§ 98	Standortdaten	1444
§ 99	Einzelverbindungs nachweis	1449
§ 100	Störungen von Telekommunikationsanlagen und Missbrauch von Telekommunikationsdiensten	1456
§ 101	Mitteilen ankommender Verbindungen	1464
§ 102	Rufnummernanzeige und -unterdrückung	1469
§ 103	Automatische Anrufweiterschaltung	1474
§ 104	Teilnehmerverzeichnisse	1476
§ 105	Auskunftserteilung	1479
§ 106	Telegrammdienst	1483
§ 107	Nachrichtenübermittlungssysteme mit Zwischen- speicherung	1485

**Abschnitt 3
Öffentliche Sicherheit**

§ 108	Notruf	1488
§ 109	Technische Schutzmaßnahmen	1502
§ 110	Umsetzung von Überwachungsmaßnahmen, Erteilung von Auskünften	1515
§ 111	Daten für Auskunftersuchen der Sicherheitsbehörden . . .	1590
§ 112	Automatisiertes Auskunftsverfahren	1610
§ 113	Manuelles Auskunftsverfahren	1630
§ 113a	Speicherungspflichten für Daten	1644
§ 113b	Verwendung der nach § 113a gespeicherten Daten	1683
§ 114	Auskunftersuchen des Bundesnachrichtendienstes	1700
§ 115	Kontrolle und Durchsetzung von Verpflichtungen	1703

TEIL 8
Bundesnetzagentur

**Abschnitt 1
Organisation**

§ 116	Aufgaben und Befugnisse	1715
§ 117	Veröffentlichung von Weisungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie	1731
§ 118	(weggefallen)	
§ 119	(weggefallen)	
§ 120	Aufgaben des Beirates	1733
§ 121	Tätigkeitsbericht	1736
§ 122	Jahresbericht	1740
§ 123	Zusammenarbeit mit anderen Behörden	1742
§ 124	Mediation	1753
§ 125	Wissenschaftliche Beratung	1756

**Abschnitt 2
Befugnisse**

§ 126	Untersagung	1758
§ 127	Auskunftsverlangen	1779
§ 128	Ermittlungen	1800
§ 129	Beschlagnahme	1811
§ 130	Vorläufige Anordnungen	1820
§ 131	Abschluss des Verfahrens	1827

**Abschnitt 3
Verfahren**

Unterabschnitt 1
Beschlusskammern

§ 132	Beschlusskammerentscheidungen	1836
§ 133	Sonstige Streitigkeiten zwischen Unternehmen	1851

§ 134	Einleitung, Beteiligte	1869
§ 135	Anhörung, mündliche Verhandlung	1893
§ 136	Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse	1922
<p>Unterabschnitt 2 Gerichtsverfahren</p>		
§ 137	Rechtsmittel	1927
§ 138	Vorlage- und Auskunftspflicht der Bundesnetzagentur	1936
§ 139	Beteiligung der Bundesnetzagentur bei bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	1944
<p>Unterabschnitt 3 Internationale Aufgaben</p>		
§ 140	Internationale Aufgaben	1946
§ 141	Anerkannte Abrechnungsstelle für den Seefunkverkehr	1948
<p>TEIL 9 Abgaben</p>		
§ 142	Gebühren und Auslagen	1951
§ 143	Frequenznutzungsbeitrag	1960
§ 144	Telekommunikationsbeitrag	1966
§ 145	Kosten von außergerichtlichen Streitbelegungsverfahren	1975
§ 146	Kosten des Vorverfahrens	1978
§ 147	Mitteilung der Bundesnetzagentur	1980
<p>TEIL 10 Straf- und Bußgeldvorschriften</p>		
§ 148	Strafvorschriften	1983
§ 149	Bußgeldvorschriften	1987
<p>TEIL 11 Übergangs- und Schlussvorschriften</p>		
§ 150	Übergangsvorschriften	2003
§ 151	Änderung anderer Rechtsvorschriften	2017
§ 152	Inkrafttreten, Außerkrafttreten	2019
	Autorenverzeichnis	2023
	Stichwortverzeichnis	2025